



# **ORIENTIERUNGS- UND VERTEILUNGSSCHLÜSSEL ZUR FLÜCHTLINGSUNTERBRINGUNG AKTUALISIERT FÜR 2021**

**Umsetzung der Verständigung  
zwischen der Hamburgischen Bürgerschaft und  
der Volksinitiative „Hamburg für gute Integration“**

## Ausgangslage gem. Verständigung der Bürgerschaft mit der Volksinitiative (Drs. 21/5231)

*„Bei der Standortplanung sind aus Gründen der Ausgewogenheit zuvörderst die Stadtteile in den Blick zu nehmen, die bisher noch keine beziehungsweise anteilig geringe Beiträge zu Unterbringungsverantwortung erbracht haben.... Um diesen Prozess zukünftig weiter zu verobjektivieren, ist in einem ersten Schritt ein **kriteriengestützter Hamburger Verteilungsschlüssel** für die Hamburger Bezirke und in einem zweiten Schritt ein entsprechender, das **Sozialmonitoring** aber auch den Faktor **Fläche** berücksichtigender Verteilungsschlüssel für die Hamburger Stadtteile zu erarbeiten. Die von den Bürgerinitiativen in **Neugraben und Rissen** erarbeiteten Verteilungsschlüssel **können dabei eine Orientierung geben.**“*

## **Intensive Gespräche ZKF / IFI**

- Vorschlag Neugraben und Rissen in Abwägung zum Vorschlag ZKF
- Anpassung der Wertungskriterien des ZKF-Schlüssels
- Diskussion zu Flächen

## Der ZKF greift die Anregungen aus Neugraben und Rissen auf:

Neugraben	Rissen	ZKF
Fläche		Fläche 20 %
Einwohner	Einwohner	Einwohner (Quantität) 40 %
Soziale Stärke (analog Sozialmonitoring)	Integrations- fähigkeit / RISE	Sozialmonitoring 40 %
Infrastruktur (Schulen, Kitas etc.)	Infrastruktur (Nähe Arbeitsplatz, Schule, Kita etc.)	Ggf. zusätzlich Infrastruktur

- wichtiges Kriterium für den Orientierungs- und Verteilungsschlüssel ist das Sozialmonitoring
- seit 2010 dient das Sozialmonitoring als kontinuierliches Beobachtungssystem
- Ziel des Sozialmonitorings ist es, Entwicklungen einzelner Teilräume der Stadt zu beobachten, miteinander zu vergleichen und dadurch Gebiete mit einem möglichen Handlungsbedarf zu identifizieren
- Sozialmonitoring untersucht statistische Gebiete der Stadt unter sozio-ökonomischen Daten ausgewählter Indikatoren

## Vorgehensweise:

- Orientierungs- u. Verteilungsschlüssel wird in zwei Schritten ermittelt.
  - **Im ersten Schritt** werden anhand der Kriterien (Einwohner, Fläche, Sozialmonitoring) für jedes **statistische Gebiet** ein prozentualer Anteil ermittelt. Der sich ergebende Wert ist der Orientierungs- und Verteilungsschlüssel für die Unterkünfte.
  - **In einem zweiten Schritt** soll die Infrastruktur des statistischen Gebietes berücksichtigt werden. Soweit lokale Versorgungsengpässe vermutet werden, sind die Daten zu neun **Infrastrukturkriterien** zu erheben. Stellt sich heraus, dass eines oder mehrere Kriterien nicht erfüllt sind, prüfen die zuständigen Behörden, ob Maßnahmen zur Verbesserung der Situation erforderlich sind.

Der so ermittelte Orientierungs- und Verteilungsschlüssel zur Flüchtlingsunterbringung wird auf Bezirksebene aggregiert. Jedem Bezirk wird ein prozentualer Anteil zugewiesen.

## Kriterien

- **40 % Einwohner**

(Quelle: Melderegister, ohne Insel Neuwerk und Seeleute/Binnenschiffer)

- **20 % Fläche**

(ohne Insel Neuwerk)

- **40 % Sozialmonitoring**

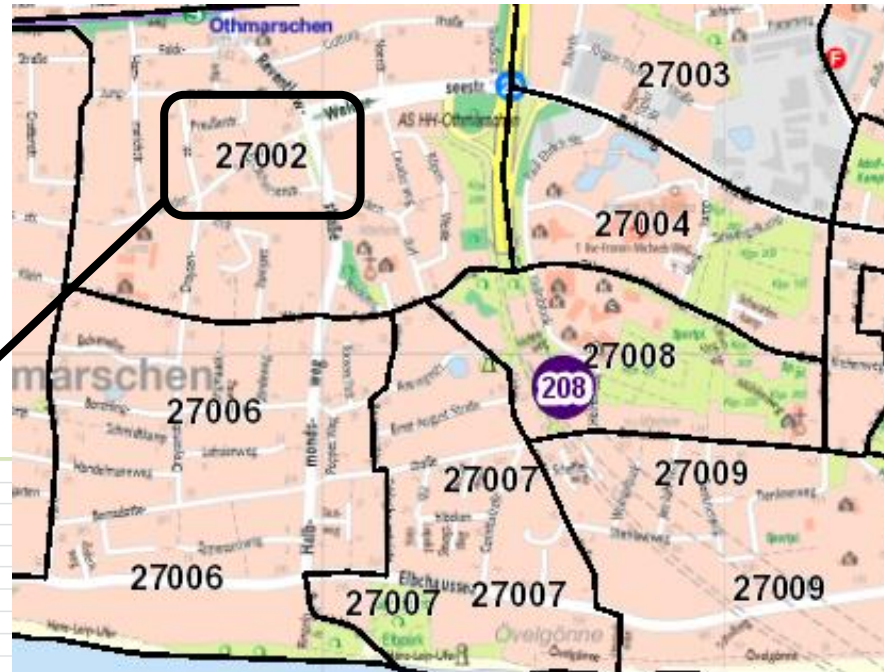
- **30 % Statusindex** (gebildet aus sieben Indikatoren: Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund, Kinder von Alleinerziehenden, SGB-II-Empfänger, Arbeitslose zwischen 15 und 65 Jahren, nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige (SGB II) unter 15 Jahren, Empfänger von Mindestsicherung im Alter (SGB XII), Schüler ohne Schulabschluss oder mit Haupt- oder Realschulabschluss)
- **10 % Dynamikindex** (spiegelt die Entwicklung des einzelnen statistischen Gebietes im Zeitverlauf im Verhältnis zu den anderen Gebieten wieder.)

## Gewichtung des Sozialmonitorings

- Statusindex: hoch = 4, mittel = 3, niedrig = 2 und sehr niedrig = 1
- Dynamikindex: positiv = 4, stabil = 3, negativ = 2
- Für jedes statistische Gebiet wird ein **Prozentsatz** im Verhältnis zur Gesamtzahl Einwohner/Fläche/Punktzahl Sozialmonitoring ganz Hamburgs ermittelt. Die Daten zum Sozialmonitoring sind nach Einwohnern gewichtet.
- Diese Prozentsätze werden zu einem **Anteil/Schlüssel** addiert. Mit diesem Anteil in % kann abhängig von der Gesamtplatzzahl Hamburgs für jedes statistische Gebiet eine Platzzahl errechnet werden.



# Orientierungs- und Verteilungsschlüssel (OVS) zur Flüchtlingsunterbringung



Auszug aus dem Modell:

Wertung Status-/Dynamikindex																	
hoch / positiv +	4																
mittel / stabil 0	3																
niedrig / negativ -	2																
sehr niedrig	1																
keiner	3																
Wertung Kriterien																	
Einwohner [%]	40																
Fläche [%]	20																
Wertung Statusindex [%]	30	40															
Wertung Dynamikindex [%]	10																
Summe	100																EA + örU 2017
																	37.326
Bezirk	Stadtteil	Statistisches Gebiet	Bevölkerung <sup>1</sup> 31.12.2016 Anzahl	Fläche [ha]	Statusindex Sozialmonitoring Bericht 2017	Dynamikindex Sozialmonitoring Bericht 2017	Wertung Statusindex	Wertung Statusindex gewichtet nach (*) Bevölkerung	Wertung Dynamikindex	Wertung Dynamikindex gewichtet nach (*) Bevölkerung	Einwohner [%]	Fläche [%]	Wertung Statusindex [%] gewichtet nach Bevölkerung	Wertung Dynamikindex [%] gewichtet nach Bevölkerung	Orientierungs- schlüssel / Anteil [%]	Plätze gem. Schlüssel bei o. g. Gesamt- platzzahl	
Altona	Othmarschen	27002	2.594	82,8	hoch	0	4	10.376	3	7.782	0,05598722	0,022139	0,058671212	0,014035257	0,150832576	56	
Altona	Othmarschen	27003	2.758	34,7	hoch	0	4	11.032	3	8.274	0,05952689	0,009279	0,062380572	0,014922606	0,146108683	55	
Altona	Othmarschen	27004	751	30,0	hoch	0	4	3.004	3	2.253	0,0162091	0,008023	0,016986153	0,004063407	0,045282005	17	
Altona	Othmarschen	27005	122	155,4	keiner	keiner	3	366	3	366	0,00263317	0,041565	0,002069551	0,000660101	0,04692733	18	
Altona	Othmarschen	27006	1.624	78,1	hoch	0	4	6.496	3	4.872	0,03505137	0,020881	0,036731707	0,008736915	0,101450795	38	
Altona	Othmarschen	27007	1.419	40,2	hoch	0	4	5.676	3	4.257	0,03062678	0,010745	0,032095008	0,007677729	0,081144123	30	
Altona	Othmarschen	27008	1.123	29,2	mittel	-	3	3.369	2	2.246	0,02423811	0,007814	0,01905005	0,004050782	0,055152684	21	
Altona	Othmarschen	27009	2.306	59,6	hoch	0	4	9.224	3	6.918	0,04977122	0,015936	0,052157215	0,012476987	0,130341801	49	

# Orientierungs- und Verteilungsschlüssel (OVS) zur Flüchtlingsunterbringung

## Orientierungs- und Verteilungsschlüssel (OVS 2017) für die örU nach Bezirken:

Bezirk	OVS 2017 [%]	<i>theoretische Verteilung nur nach Einwohner- zahl [%]</i>	<i>theoretische Verteilung nur nach Fläche [%]</i>	rechnerische örU- Platzzahl Ende 2017 (34.186) gem. OVS 2017	geplante örU- Platzzahl Ende 2017 gem. ZKF- Prognose	Differenz (geplant abzgl. rechnerisch)
Altona	14,12	14,59	10,42	4.826	4.800	- 26
Bergedorf	9,60	6,86	20,71	3.281	5.419	+ 2.138
Eimsbüttel	13,08	14,20	6,66	4.472	2.431	- 2.041
Harburg	10,05	8,71	16,74	3.437	3.470	+ 33
Mitte	15,10	15,90	18,00	5.161	6.298	+ 1.137
Nord	14,98	16,39	7,73	5.123	4.822	- 301
Wandsbek	23,07	23,35	19,74	7.886	6.946	- 940
gesamt	100	100	100	34.186	34.186	0

## Ergebnisse für die örU zu Ende 2017:

- In den Bezirken Altona und Harburg stimmt die geplante örU-Platzzahl annähernd genau mit der nach dem Orientierungs- und Verteilungsschlüssel berechneten Platzzahl überein.
- Bei den weiteren Bezirken liegt die Differenz zwischen Orientierungs- und Verteilungsschlüssel und Planung zum 31.12.2017 zwischen +2.138 Plätzen („**zu viel**“) in Bergedorf und -2.041 Plätzen („**zu wenig**“) in Eimsbüttel (Basis: ZKF-Prognose Januar 2017).

## **Konsequenz aus den Ergebnissen für die Bezirke mit den größten Abweichungen in 2017:**

- Im Bezirk Bergedorf werden in den Folgejahren die Plätze zur Unterbringung von Flüchtlingen im Mittleren Landweg reduziert. Damit verringert sich das „**zu viel**“ an 2.138 Plätzen in Bergedorf zu Ende 2017 deutlich (Basis: ZKF-Prognose Januar 2017).
- In Eimsbüttel entstehen die Unterkünfte mit der Perspektive Wohnen am Hörgensweg und Duvenacker. Das „**zu wenig**“ an 2.041 Plätzen in Eimsbüttel verringert sich damit in den Folgejahren erheblich (Basis: ZKF-Prognose Januar 2017).
- Im Bezirks Wandsbek fehlen 940 Plätze. Deshalb sind wir in Wandsbek weiterhin auf der Suche nach Standorten. Einen haben wir an der Eulenkrugstraße in Volksdorf gefunden. Dort entsteht 2018 eine Folgeunterkunft mit 260 Plätzen.

## Aktualisierung der Sozialmonitoring- und Bevölkerungs-Daten

- Am 5. April 2017 wurde der Orientierungs- und Verteilungsschlüssel (OVS) vorgestellt. Datengrundlage waren neben den Flächendaten der **Sozialmonitoring Bericht 2015** (Stand der Daten 31.12.2014) sowie die **Bevölkerungsdaten zum 31.12.2014**.
- Der **Sozialmonitoring Bericht** erscheint jährlich, ebenso werden die **Bevölkerungsdaten** laufend fortgeschrieben. Eine Aktualisierung des OVS kann auf Basis der jeweils aktuellen Daten jährlich vorgenommen werden.
- In der nachfolgenden Tabelle ist die 1. Auflage des OVS 2017, der OVS 2018, der OVS 2019, der OVS 2020 sowie der aktuelle OVS 2021 mit den Daten des Sozialmonitoring Berichtes 2020 und den Bevölkerungsdaten zum 31.12.2019 dargestellt.

# Orientierungs- und Verteilungsschlüssel (OVS) zur Flüchtlingsunterbringung

## Aktualisierung des Orientierungs- und Verteilungsschlüssels, neuer OVS 2021

	OVS 2017	OVS 2018	OVS 2019	OVS 2020	OVS 2021	Differenz
Bezirk	Sozialmonitoring Bericht 2015 [%]	Sozialmonitoring Bericht 2017 [%]	Sozialmonitoring Bericht 2018 [%]	Sozialmonitoring Bericht 2019 [%]	Sozialmonitoring Bericht 2020 [%]	OVS 2021 – OVS 2020
Altona	14,12	14,00	13,95	13,96	<b>13,99</b>	+0,03
Bergedorf	9,60	9,63	9,62	9,59	<b>9,59</b>	0,00
Eimsbüttel	13,08	13,07	13,04	12,99	<b>13,00</b>	+0,01
Harburg	10,05	10,17	10,24	10,23	<b>10,28</b>	+0,05
Mitte	15,10	15,13	15,07	15,14	<b>15,06</b>	-0,08
Nord	14,98	15,05	15,15	15,17	<b>15,16</b>	-0,01
Wandsbek	23,07	22,95	22,93	22,92	<b>22,92</b>	0,00
gesamt	100	100	100	100	<b>100</b>	0

# Orientierungs- und Verteilungsschlüssel (OVS) zur Flüchtlingsunterbringung

## OVS 2021 für die örU nach Bezirken:

Bezirk	OVS 2021 [%]	rechnerische örU- Platzzahl Ende 2021 (29.848) gem. OVS 2021	geplante örU-Platzzahl <sup>1</sup> Ende 2021	Differenz (geplant abzgl. rechnerisch)
<b>Altona</b>	<b>13,99</b>	4.176	3.615	- 561
<b>Bergedorf</b>	<b>9,59</b>	2.862	3.139	+ 277
<b>Eimsbüttel</b>	<b>13,00</b>	3.880	2.731	- 1.149
<b>Harburg</b>	<b>10,28</b>	3.069	2.771	- 298
<b>Mitte</b>	<b>15,06</b>	4.496	6.110	+ 1.614
<b>Nord</b>	<b>15,16</b>	4.524	4.718	+ 194
<b>Wandsbek</b>	<b>22,92</b>	6.841	6.764	- 77
<b>gesamt</b>	100	29.848	29.848	0

<sup>1</sup> Stand der Planungen ist Dezember 2020

## Berücksichtigung der Infrastruktur:

Soweit lokale Versorgungsengpässe vermutet werden, sind die entsprechenden Daten zu 9 Infrastrukturkriterien zu erheben. Darüber werden die zuständigen Behörden informiert. Stellt sich heraus, dass eines oder mehrere Kriterien nicht erfüllt sind, prüfen die zuständigen Behörden, ob Maßnahmen zur Verbesserung der Situation erforderlich sind.

<b>Infrastrukturkriterium</b>	<b>Kennzahlen</b>	<b>Zuständige Fachbehörde</b>
<b>KITA</b>	Entfernung zur KITA Fußweg und/oder ÖPNV 20. Min. Radius	Sozialbehörde
<b>Grundschule</b>	Entfernung zur Grundschule bis zu 2,5 km	BSB
<b>Weiterführende Schule</b>	Entfernung zur weiterführenden Schule bis zu 45 Min. ÖPNV-Radius	BSB
<b>Berufsbildende Schule</b>	Entfernung zur berufsbildenden Schule bis zu 60 Min. ÖPNV-Radius	BSB
<b>Hausärztliche Versorgung</b>	Angemessene Erreichbarkeit von Hausärzten. Einbeziehung der KVH zur Ermittlung evtl. Versorgungsengpässe gem. Anlage zum Hamburger Bedarfsplan	BGV
<b>Polizei</b>	Angemessene Erreichbarkeit von Polizei	BIS
<b>Nahverkehr</b>	Angemessene Anbindung an den ÖPNV	BWVI
<b>EKIZ</b>	Qualitative Beschreibung einer niedrigschwelligen Kleinkindbetreuung	Sozialbehörde
<b>OKJA</b>	Qualitative Beschreibung einer niedrigschwelligen Kinder- und Jugendbetreuung	Sozialbehörde



## Ziele des Orientierungs- und Verteilungsschlüssel (OVS):

- Hilfsmittel zur Umsetzung der Vorgabe der Einigung: „Bei der **Standortplanung** sind aus Gründen der **Ausgewogenheit** zuvörderst die Stadtteile in den Blick zu nehmen, die bisher noch keine beziehungsweise anteilig geringe Beiträge zur Unterbringungsverantwortung erbracht haben.“
- Bei **zukünftigen Entscheidungen** zur Schaffung **neuer** Plätze oder **Reduzierung** vorhandener Plätze dient der Schlüssel als wichtige Entscheidungsgrundlage – der Schlüssel ist ausdrücklich **kein Instrument und kein Auftrag zur Umverteilung bestehender Unterkünfte bzw. UnterkunftsKapazitäten**.
- Instrument, um Problemlagen zu identifizieren.
- Weiterführende, vertiefte Analyse einzelner geplanter Standorte auch weiterhin nötig.